

# Centronic VarioControl VC470-II

**de**

## **Montage- und Betriebsanleitung**

### **Funkempfänger steckbar**

Wichtige Informationen für:

• den Monteur / • die Elektrofachkraft / • den Benutzer

Bitte entsprechend weiterleiten!

Diese Originalanleitung ist vom Benutzer aufzubewahren.

**en**

## **Assembly and Operating Instructions**

### **Plug-in radio receiver**

Important information for:

• Fitters / • Electricians / • Users

Please forward accordingly!

These instructions must be kept safe for future reference.

**fr**

## **Notice de montage et d'utilisation**

### **Récepteur radio enfichable**

Informations importantes pour:

• l'installateur / • l'électricien / • l'utilisateur

À transmettre à la personne concernée!

L'original de cette notice doit être conservée par l'utilisateur.

**nl**

## **Montage- en gebruiksaanwijzing**

### **Draadloze ontvanger steekbaar**

Belangrijke informatie voor:

• de monteur / • de elektricien / • de gebruiker

Aan de betreffende personen doorgeven!

De gebruiker dient deze originele gebruiksaanwijzing te bewaren.

4034 630 253 0c 10.05.2017

Becker-Antriebe GmbH  
Friedrich-Ebert-Straße 2-4  
35764 Sinn/Germany  
[www.becker-antriebe.com](http://www.becker-antriebe.com)



**BECKER**

# Inhaltsverzeichnis



Allgemeines.....	3
Gewährleistung.....	3
Sicherheitshinweise .....	4
Bestimmungsgemäße Verwendung .....	5
Montage .....	5
Anschluss.....	6
Funktionserklärung .....	6
Einlernen des Funks .....	7
Überprüfung der Drehrichtungszuordnung.....	9
Umschalten zwischen Jalousie- und Markisenbetrieb .....	9
Programmierung Zwischenposition I + II.....	10
Sender löschen .....	12
Programmieren der Fahrzeiten.....	14
Löschen der Fahrzeiten .....	14
Technische Daten .....	15
Was tun wenn...?.....	16
Vereinfachte EU-Konformitätserklärung.....	16

## Allgemeines

Der vom Werk ausgelieferte Funkempfänger wandelt Funksignale in Steuerungssignale um. Ein bedrahteter Antrieb kann mit dem Funkempfänger per Funk gesteuert werden. Der Funkempfänger kann mit allen Sendern des Centronic Steuerungsprogramms angesteuert werden.

Beachten Sie bitte bei der Installation sowie bei der Einstellung des Gerätes die vorliegende Montage- und Betriebsanleitung.

### Erklärung Piktogramme

	<b>VORSICHT</b>	VORSICHT kennzeichnet eine Gefahr, die zu Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	<b>ACHTUNG</b>	ACHTUNG kennzeichnet Maßnahmen zur Vermeidung von Sachschäden.
		Bezeichnet Anwendungstipps und andere nützliche Informationen.

## Gewährleistung

Bauliche Veränderungen und unsachgemäße Installationen entgegen dieser Anleitung und unseren sonstigen Hinweisen können zu ernsthaften Verletzungen von Körper und Gesundheit der Benutzer, z. B. Quetschungen, führen, sodass bauliche Veränderungen nur nach Absprache mit uns und unserer Zustimmung erfolgen dürfen und unsere Hinweise, insbesondere in der vorliegenden Montage- und Betriebsanleitung, unbedingt zu beachten sind.

Eine Weiterverarbeitung der Produkte entgegen deren bestimmungsgemäßen Verwendung ist nicht zulässig.

Endproduktehersteller und Installateur haben darauf zu achten, dass bei Verwendung unserer Produkte alle, insbesondere hinsichtlich Herstellung des Endproduktes, Installation und Kundenberatung, erforderlichen gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, insbesondere die einschlägigen aktuellen EMV-Vorschriften, beachtet und eingehalten werden.



# Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise und Warnungen dienen zur Abwendung von Gefahren sowie zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden.

## Allgemeine Hinweise

- Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 100, sind beim Anschluss einzuhalten.
- Verwenden Sie nur unveränderte Originalteile des Steuerungsherstellers.
- Beachten Sie Ihre landesspezifischen Bestimmungen.
- Halten Sie Personen aus dem Fahrbereich der Anlagen fern.
- Wird die Anlage durch ein oder mehrere Geräte gesteuert, muss der Fahrbereich der Anlage während des Betriebes einsehbar sein.
- Halten Sie Kinder von Steuerungen fern.



### **VORSICHT**

- **Verletzungsgefahr durch Stromschlag.**
- **Anschlüsse an 230 V Netz müssen durch eine Elektrofachkraft erfolgen.**
- **Schalten Sie vor der Montage die Anschlussleitung spannungsfrei.**

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Funkempfänger in der vorliegenden Anleitung darf ausschließlich für die Ansteuerung von Markisen- und Jalousieanlagen verwendet werden.

- Bitte beachten Sie, dass Funkanlagen nicht in Bereichen mit erhöhtem Störungsrisiko betrieben werden dürfen (z. B. Krankenhäuser, Flughäfen).
- Die Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen ergibt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist.
- Der Betreiber genießt keinerlei Schutz vor Störungen durch andere Fernmeldeanlagen und Endeinrichtungen (z. B. auch durch Funkanlagen, die ordnungsgemäß im gleichen Frequenzbereich betrieben werden).
- Funkempfänger nur mit vom Hersteller zugelassenen Geräten und Anlagen verbinden.



- **Achten Sie darauf, dass die Steuerung nicht im Bereich metallischer Flächen oder magnetischer Felder installiert und betrieben wird.**
- **Funkanlagen, die auf der gleichen Frequenz senden, können zur Störung des Empfangs führen.**
- **Es ist zu beachten, dass die Reichweite des Funksignals durch den Gesetzgeber und die baulichen Maßnahmen begrenzt ist.**

## Montage



### VORSICHT

**Achten Sie bei der Montage immer darauf, dass die Leitungen nicht bei Betrieb der Anlage beschädigt werden können. Decken Sie scharfe Kanten, über die das Kabel geführt wird, mit entsprechendem Schutzband ab. Bei eventuellen Beschädigungen der Leitungen darf ein Austausch dieser nur durch den Hersteller erfolgen.**

Der Funkempfänger kann beispielsweise in oder an der Kopfschiene einer Sonnenschutzanlage montiert werden.



# Anschluss

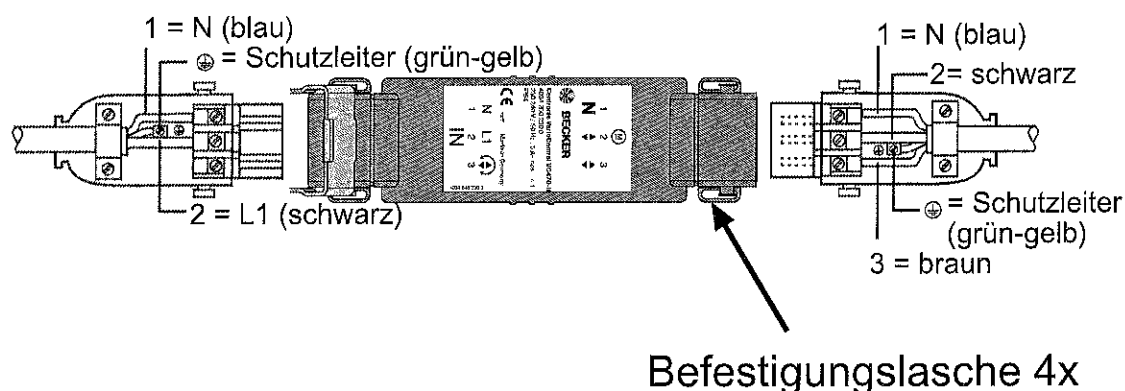


## VORSICHT

- Verletzungsgefahr durch Stromschlag.
- Anschluss nur durch eine Elektrofachkraft!
- Wird mehr als ein Antrieb über den Funkempfänger angesteuert, müssen die Antriebe durch Relaissteuerungen entkoppelt werden. Diese Entkopplung entfällt bei Becker-Antrieben mit elektronischer Endabschaltung.
- Beachten Sie den Schaltstrom des Gerätes.

Netz 230 V / 50 Hz

Rohrantrieb



# Funktionserklärung

## Markisenbetrieb/ Jalousiebetrieb

Sie können zwischen Markisen- und Jalousiebetrieb umschalten.

### Markisenbetrieb

Durch Drücken einer Fahrtaste fährt die Markise in Selbsthaltung in die eingestellte Endlage.

### Jalousiebetrieb (Werkseinstellung)

Im Jalousiebetrieb können Sie den Empfänger im Tippbetrieb ansteuern. Drücken Sie die Fahrtaste länger als 1 Sek. fährt die Jalousie in Selbsthaltung.

### Drehrichtungsschalter ↻

Mit dem Drehrichtungsschalter schalten Sie die Drehrichtung des Rohrantriebs von Links- auf Rechtslauf bzw. von Rechts- auf Linkslauf um. Die Werkseinstellung ist Rechtsanschlag.

# Einlernen des Funks

1. Schließen Sie den Funkempfänger an die Spannungsversorgung an.
2. Jetzt schalten Sie die Spannung ein.
3. Der Funkempfänger geht für 3 Minuten in Lernbereitschaft.

## Master sender einlernen



**Unter Mastersender versteht man den ersten in einen Empfänger eingelernten Sender. Im Gegensatz zu weiteren hinzugelerten Sendern ermöglicht der Mastersender u.a. das Einstellen der Endlagen (bei Antrieben mit integriertem Funkempfänger) und das Hinzulernen oder Löschen weiterer Sender. Mastersender können alle Sender sein, die eine separate AUF-, STOPP-, AB-Taste und eine Einlerntaste haben. Falls im Empfänger schon ein Sender eingelernt ist, drücken Sie die Einlerntaste des Senders für 10 Sekunden.**

Drücken Sie die Einlerntaste des Senders innerhalb der Lernbereitschaft für 3 Sekunden.

- ▶ Der Empfänger quittiert den Einlernvorgang d. h. der Behang bewegt sich einige Zentimeter und reversiert genauso weit.

Damit ist der Einlernvorgang beendet.



## Einlernen weiterer Sender



**Es können neben dem Mastersender noch bis zu 15 Sender (davon max. 3 Sensoren) in den Funkempfänger eingelernt werden.**

Drücken Sie die Einlerntaste des eingelernten Mastersenders für 3 Sekunden.

- ▷ Der Empfänger quittiert.

Drücken Sie nun die Einlerntaste eines neuen Senders, der dem Funkempfänger noch nicht bekannt ist, für 3 Sekunden. Damit wird die Lernbereitschaft des Funkempfängers für einen neuen Sender für 3 Minuten aktiviert.

- ▷ Der Empfänger quittiert.

Jetzt drücken Sie die Einlerntaste des neu einzulernenden Senders noch einmal für 3 Sekunden.

- ▷ Der Empfänger quittiert.
- ▶ Der neue Sender ist nun eingelernt.



## Überprüfung der Drehrichtungszuordnung

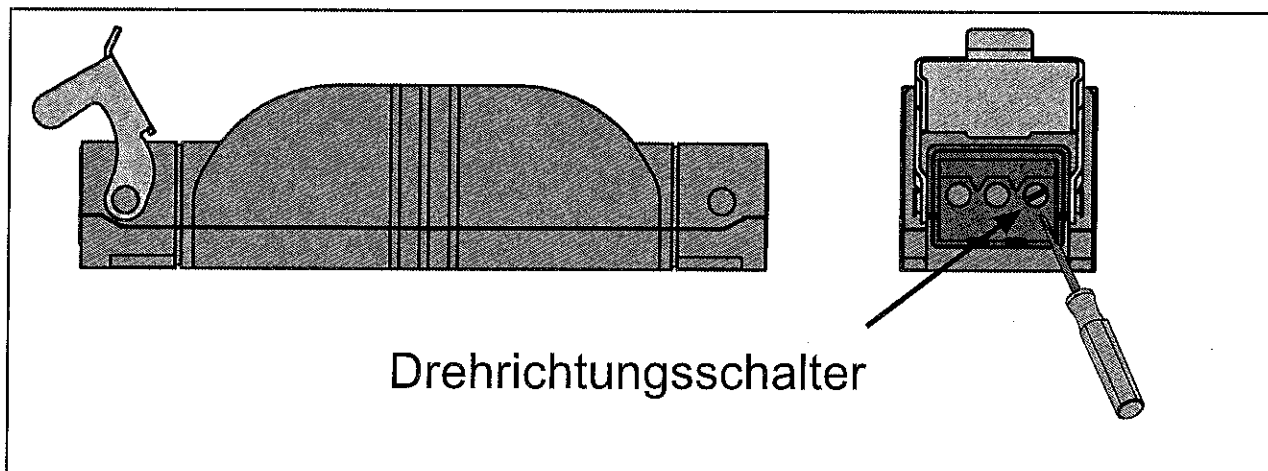
Drücken Sie die AUF- oder AB-Taste am Sender.

Der Behang fährt in die gewünschte Richtung => Die Drehrichtungszuordnung ist OK.

Fährt der Behang in die falsche Richtung, muss die Drehrichtungszuordnung geändert werden.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Ziehen Sie den Netzstecker ab.
2. Drehen Sie den Drehrichtungsschalter in die gegenüberliegende Position **vorsichtig** gegen den Anschlag.
3. Die Drehrichtungszuordnung ist geändert.
4. Überprüfen Sie die Drehrichtungszuordnung erneut.



## Umschalten zwischen Jalousie- und Markisenbetrieb

Drücken Sie am Mastersender die Einlertaste für 3 Sekunden, bis der Empfänger quittiert.

Anschließend drücken Sie die Einlertaste und zusätzlich die Tasten Auf/ Stopp/Ab für 10 Sekunden, bis der Empfänger quittiert.

Damit ist der Umschaltvorgang abgeschlossen.

# Programmierung Zwischenposition I + II

## Zwischenposition I



Die Zwischenposition I ist eine frei wählbare Position des Behanges, zwischen der oberen und unteren Endlage. Vor dem Einstellen der Zwischenposition I müssen beide Endlagen eingestellt sein.

Die Zwischenposition I wird aus der oberen Endlage angefahren.

## Einstellen der Zwischenposition I

Fahren Sie den Behang aus der oberen Endlage in die gewünschte Zwischenposition I.

Drücken Sie nun zuerst die STOPP-Taste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die AB-Taste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt.

- ▶ Die Quittierung erfolgt durch ein „Nicken“ des Behanges.
- ▶ Die Zwischenposition I wurde gespeichert.

## Anfahren der Zwischenposition I

Drücken Sie 2 mal die AB-Taste innerhalb einer Sekunde.

- ▶ Der Behang fährt in die Zwischenposition I.

## Löschen der Zwischenposition I

Fahren Sie den Behang in die Zwischenposition I.

Drücken Sie nun zuerst die STOPP-Taste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die AB-Taste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt.

- ▶ Die Quittierung erfolgt durch ein „Nicken“ des Behanges.
- ▶ Die Zwischenposition I wurde gelöscht.

## Zwischenposition II

Anwendung	Funktion
Markisenbetrieb	Tuchspannung
Jalousiebetrieb	Wendung



**Mit dieser Funktion können Sie den Behang aus der unteren Endlage soweit wieder Auffahren, dass die gewünschte Zwischenposition II erreicht wird. Vor dem Einstellen der Zwischenposition II müssen beide Endlagen eingestellt sein.**

### Einstellen der Zwischenposition II

Fahren Sie den Behang aus der unteren Endlage in die gewünschte Zwischenposition II.

Drücken Sie nun zuerst die STOPP-Taste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die AUF-Taste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt.

- ▶ Die Quittierung erfolgt durch ein „Nicken“ des Behanges.
- ▶ Die Zwischenposition II wurde gespeichert.

### Anfahren der Zwischenposition II

Drücken Sie 2 mal die AUF-Taste innerhalb einer Sekunde.

- ▶ Der Behang fährt in die Zwischenposition II.

### Löschen der Zwischenposition II

Fahren Sie den Behang in die Zwischenposition II.

Drücken Sie nun zuerst die STOPP-Taste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die AUF-Taste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt.

- ▶ Die Quittierung erfolgt durch ein „Nicken“ des Behanges.
- ▶ Die Zwischenposition II wurde gelöscht.





### **Hinweis für den Jalousiebetrieb**

Ist eine Zwischenposition II gespeichert, wird diese nach Anfahrt der Zwischenposition I ausgeführt. Wenn keine Zwischenposition I gespeichert ist, wird diese nach Ablauf der Laufzeit ausgeführt.

## **Sender löschen**

### **Sender einzeln löschen**



**Der eingelernte Mastersender kann nicht gelöscht werden. Er kann nur überschrieben werden.**

Drücken Sie die Einlerntaste am Mastersender für 3 Sekunden.

- ▷ Der Empfänger quittiert.

Jetzt drücken Sie die Einlerntaste des zu löschenden Senders für 3 Sekunden

- ▷ Der Empfänger quittiert.

Anschließend drücken Sie noch einmal die Einlerntaste des zu löschenden Senders für 10 Sekunden

- ▷ Der Empfänger quittiert.
- ▶ Der Sender wurde aus dem Funkempfänger gelöscht.

### **Alle Sender löschen (außer Mastersender)**

Drücken Sie die Einlerntaste am Mastersender für 3 Sekunden.

- ▷ Der Empfänger quittiert.

Drücken Sie noch einmal die Einlerntaste am Mastersender für 3 Sekunden.

- ▷ Der Empfänger quittiert.

Drücken Sie noch einmal die Einlerntaste am Mastersender für 10 Sekunden.

- ▷ Der Empfänger quittiert.

- ▶ Alle Sender (außer Mastersender) wurden aus dem Funkempfänger gelöscht.

## Master überschreiben

Schalten Sie die Spannungsversorgung des Funkempfängers aus und nach 10 Sekunden wieder ein.

- ▶ Der Funkempfänger geht für 3 Minuten in Lernbereitschaft.



**Damit der neue Mastersender nur in den gewünschten Funkempfänger eingelernt wird, müssen Sie alle anderen Empfänger, die mit an der gleichen Spannungsversorgung angeschlossen sind, aus der Lernbereitschaft bringen. Nach Wiedereinschalten der Spannung führen Sie dazu mit dem Sender dieser Empfänger einen Fahr- oder Stopp- Befehl aus.**

Jetzt drücken Sie die Einlertaste des neuen Mastersenders für 10 Sekunden.

- ▶ Der Empfänger quittiert.
- ▶ Der neue Mastersender wurde eingelernt und der alte Mastersender wurde gelöscht.



## Programmieren der Fahrzeiten



**Das Programmieren der Fahrzeiten ist nur mit Sendern möglich, die die Funktion „MemoControl“ unterstützen.**

Der Funkempfänger kann je eine Schaltzeit für eine AUF- und eine AB-Bewegung speichern.

In der Schiebeschalterstellung „ $\ominus$ “ wird diese Behangbewegung alle 24 Stunden wiederholt.

Die Stellung des  $\ominus/\updownarrow$ -Schiebeschalters ist beim Lernen der Schaltzeit unerheblich. Zuvor gespeicherte Schaltzeiten werden ggf. überschrieben.

1. Steuern Sie ggf. den Behang in die entgegengesetzte Endlage.
2. Warten Sie bis zur gewünschten Zeit, zu der der automatische Fahrbefehl ausgeführt werden soll.
3. Betätigen Sie zum gewünschten Zeitpunkt die entsprechende Richtungstaste und halten diese gedrückt bis der Antrieb nach ca. 6 Sekunden kurz stoppt und anschließend bis zur Endlage weiterläuft.
4. Jetzt können Sie die Richtungstaste loslassen.

Der Empfänger hat den aktuellen Zeitpunkt für diese Bewegungsrichtung gespeichert.

## Löschen der Fahrzeiten



**Beim Löschvorgang werden immer beide Fahrzeiten gelöscht.**

Um die AUF- und AB-Fahrzeit zu löschen, drücken Sie die STOPP-Taste für 10 Sekunden. Der Empfänger quittiert.

Die Fahrzeiten sind gelöscht.

## Technische Daten

Nennspannung	230-240 V AC / 50 Hz
Schaltstrom	5 A / 230-240 V AC bei $\cos \varphi = 1$
Schutzart	IP 54
Schutzklasse (bei bestimmungsgemäßer Montage)	II
Zulässige Umgebungstemperatur	-25 bis +55 °C
Laufzeit Markise	2 Min.
Laufzeit Jalousie	3 Min.
Montageart	In oder an der Kopfschiene
Funkfrequenz	868,3 MHz
Werkseinstellung	Jalousiebetrieb



## Was tun wenn...?

Problem	Abhilfe
Antrieb läuft nicht.	Anschluss prüfen.
Antrieb läuft in die falsche Richtung.	Drehrichtungszuordnung über den Drehrichtungsschalter korrigieren.
Der Funkempfänger führt manuelle Fahrbefehle nicht aus.	Sender einlernen.
Der Funkempfänger führt automatische Fahrbefehle nicht aus.	Sender einlernen.
	Stellen Sie den Schiebeschalter des Senders auf Automatikbetrieb.
Zwischenposition I / II lassen sich nicht programmieren.	Zwischenposition I / II löschen und neu programmieren.
Jalousie wendet zeitverzögert in der unteren Endlage.	Zwischenposition II löschen.
	Zwischenposition I einstellen.
Behang fährt ohne manuellen oder automatischen Fahrbefehl ein.	Funkverbindung zwischen Sensor und Empfänger prüfen.
	Sie können den Behang für eine Stunde im Totmannbetrieb ausfahren.

## Vereinfachte EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Becker-Antriebe GmbH, dass diese Funkanlage der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

[www.becker-antriebe.de/ce](http://www.becker-antriebe.de/ce)



Technische Änderungen vorbehalten.





